

Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach



66. Jahrgang

Freitag, 21. August 2026

Nummer 34

Auf den Spuren der "Schleiferbärbel" - eine spannende Zeitreise durch Oberkirch



Foto: Gemeinde Lautenbach

Näheres im Innenteil

ausgefüllt bis zum 30. September 2026 (Ausschlussfrist) im Rathaus der Gemeinde Lautenbach, Zimmer 4, abgegeben werden.



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Förderung von Bergbauernbetrieben

Wie im vergangenen Jahr gewährt der Ortenaukreis zusammen mit den Gemeinden im Rahmen eines Sonderprogramms, als Freiwilligkeitsleistung, den Bergbauernbetrieben im Ortenaukreis, deren selbstbewirtschaftete Eigentums- und Pachtfläche in der benachteiligten Agrarzone (Nicht-Steillage und Steillage zusammengefasst) zwischen 1,00 und 2,99 ha umfasst, eine Ausgleichszulage von 170,00 € pro ha. Des Weiteren ist Voraussetzung, dass alle positiven Jahreseinkünfte des Antragsstellers zusammen mit denen des Ehegatten nicht mehr als 76.693,00 € (brutto) betragen. Gefördert wird nur die Fläche in der Steillage (auch wenn sie ohne die Fläche in der Nicht-Steillage weniger als 1 ha ausmacht). Rebflächen und intensive Obstanlagen sind von der Förderung ausgeschlossen. Beträge unter 25 € werden nicht ausbezahlt. Betriebe, die bisher schon Abmähprämie über die Gemeinde erhielten, haben wir den Antrag zukommen lassen.

Weitere Betriebe, die diese Anforderungen erfüllen, können einen Antrag auf dem Rathaus Zimmer 4 erhalten. Um die Ausgleichszulage zu erhalten, müssen die Anträge

Erhöhte Waldbrandgefahr – Gemeinde bittet um besondere Aufmerksamkeit

Aufgrund der derzeit bestehenden hohen Waldbrandgefahr bittet die Gemeinde alle Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher der Waldgebiete um besondere Vorsicht und Aufmerksamkeit. Offenes Feuer, Grillen sowie das Wegwerfen von Zigaretten und anderen brennenden Gegenständen sind zu unterlassen. Auch Fahrzeuge sollten nicht auf trockenem Gras abgestellt werden, da sich dieses durch die Hitze von Fahrzeugteilen entzünden kann.

Die Gemeinde appelliert an alle, die geltenden Waldbrand- und Schutzvorschriften unbedingt einzuhalten. Bereits kleine Unachtsamkeiten können bei der derzeitigen Witterung schnell einen Wald- oder Flächenbrand auslösen.

Beobachtete Verstöße oder verdächtige Rauchentwicklungen sollen umgehend gemeldet werden. Bei einem möglichen Brand ist unverzüglich die Feuerwehr über den Notruf 112 zu verständigen. Bei Verstößen gegen bestehende Verbote bittet die Gemeinde darum, diese beim Ordnungsamt der Gemeinde oder bei der Polizei zu melden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Hochwasserpegel Rench **0 78 02 / 46 75**

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden	07821/2800
www.uewm.de	
Störungen im Trinkwassernetz	0800/0005337

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern	0 78 41/70 00
------------------------	----------------------

Notfallsprechstunde

Notfallsprechstunde im Zentrum für Gesundheit Oberkirch, Franz-Schubert-Str. 15 (ehemaliges Krankenhaus)

- für hausärztliche Notfälle (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen

Öffnungszeiten:

- Montag, Dienstag, Donnerstag von 19.00-22.00 Uhr
- Mittwoch, Freitag von 16.00-22.00 Uhr
- Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 09.00-13.00 Uhr

Apothekendienst

Samstag, 22.08., 8:30 Uhr bis Sonntag, 23.08., 8:30 Uhr
Delphinen-Apotheke, Hauptstr. 22, 77704 Oberkirch
Sonntag, 23.08., 8:30 Uhr bis Montag, 24.08., 8:30 Uhr
Weingarten-Apotheke beim Kulturforum, Moltkestr. 50, 77654 Offenburg

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

E48870

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr

Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
Bezugspreis jährlich 34 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 65
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Auf den Spuren der “Schleiferbärbel” – eine spannende Zeitreise durch Oberkirch

Im Rahmen des diesjährigen Kinderferienprogramms der Gemeinde Lautenbach wartete am 13. August 2026 ein ganz besonderes Abenteuer auf die Kinder: Gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Krechtler, Hauptamtsleiterin Julia Schmiederer, Johanna Berisa von der Gemeindeverwaltung Lautenbach und Gemeinderätin Nadine Zink begaben sie sich auf eine spannende Zeitreise ins historische Oberkirch – und folgten dabei den Spuren einer ganz besonderen Persönlichkeit: der berühmt-berüchtigten “Schleiferbärbel”.

Los ging das Abenteuer um 8.45 Uhr am Rathaus in Lautenbach. Nachdem alle Kinder eingetroffen waren und die Gruppe vollzählig war, führte der Weg zunächst zu Fuß entlang des Renchdamms in Richtung Oberkirch. Dort angekommen, wartete bei der Renchtal Tourismus GmbH bereits die Schleiferbärbel auf die jungen Abenteuerer.

Mit ihr begann eine Reise in eine längst vergangene Zeit. Mit viel schauspielerischem sowie erzählerischem Geschick nahm die Schleiferbärbel die Kinder mit in das Jahr 1784 und erzählte ihnen vom Leben in einer Zeit, die mit dem heutigen Alltag kaum noch zu vergleichen ist. Die Ortenau galt damals als Paradies für Vaganten, Bettler und Gauner aller Art. Viele Menschen lebten auf der Straße und mussten sich mit Betteln und Stehlen über Wasser halten. Vor den Toren der Stadt und in den engen Gassen lauerten so manche Gefahren.

Auf unterhaltsame und anschauliche Weise berichtete die Schleiferbärbel als ehemalige Gefangene und nach einem erfolgreichen Ausbruch aus dem Zuchthaus den Kindern vom rauen Leben der Räuber und Vaganten und ließ sie für einige Stunden in eine völlig andere Welt eintauchen. Noch spannender wurde die Zeitreise bei dem anschließenden Rundgang durch die Oberkircher Gassen. An verschiedenen historischen Orten machte die Gruppe Halt und entdeckte dabei zahlreiche Spuren aus vergangenen Jahrhunderten. So ging es unter anderem zur alten, heute nur noch teilweise erhaltenen Stadtmauer und zu historischen Fachwerkhäusern, die heute noch teilweise durch Hausverzierungen an die Berufe der einstigen Bewohner erinnern.

Auch so manches Geheimnis kam ans Licht: Die Schleiferbärbel verriet den Kindern unter anderem Wissenswertes über die alte Geheimsprache „Rotwelsch“, die damals unter Dieben und Gaunern verwendet wurde und von der so manche Begriffe bis heute unbewusst von uns im Alltag verwendet werden. So wurde Geschichte nicht nur erzählt, sondern für die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer regelrecht erlebbar.

Nach all den spannenden Geschichten und Eindrücken wartete schließlich eine wohlverdiente Stärkung auf die Gruppe. Im “TREFFpunkt für ALLE“ in Oberkirch standen bereits kühle Getränke und ofenfrische Apfelküchlein bereit.

Doch damit war das Abenteuer noch nicht ganz zu Ende. Von Oberkirch aus machte sich die Gruppe wieder zu Fuß auf den Weg in Richtung Lautenbach. Am Zieglerhof angekommen, wartete zum krönenden Abschluss des Tages noch eine ganz besondere Belohnung: ein leckeres Eis aus dem Hofladen. Nach der langen Wanderung und den vielen Eindrücken war die Abkühlung bei den sommerlichen Temperaturen natürlich besonders willkommen.

Anschließend ging es zurück zum Rathaus in Lautenbach, wo am Morgen das Abenteuer begonnen hatte. Mit vielen spannenden Geschichten, neuen Eindrücken und sicherlich der einen oder anderen geheimnisvollen Begebenheit im Gepäck ging ein außergewöhnlicher Ferientag zu Ende.

Gemeinde Lautenbach begrüßt neuen Verwaltungspraktikanten

Die Gemeinde Lautenbach freut sich, auch weiterhin Studierenden der Hochschule Kehl im Studiengang Public Management einen Praktikumsplatz anbieten zu können und damit einen Beitrag zur praxisnahen Ausbildung des Verwaltungsnachwuchses zu leisten.

Mit Julian Märtsch aus Achern-Wagshurst hat die Gemeindeverwaltung Lautenbach für die Dauer von dreieinhalb Monaten einen weiteren Mitarbeiter im Team. Im Zeitraum von 15. Juli 2026 bis 01. November 2026 absolviert er den ersten von vier Abschnitten seiner Praxisphase im Rahmen des dualen Studiengangs B.A. – Public Management. Durch den dualen Aufbau des Studiums wird es den Studierenden ermöglicht, ihr in der Hochschule Kehl erlerntes Wissen direkt in der integrierten Praxisphase in einer Gemeindeverwaltung einsetzen zu können.

Während seines Praktikums erhält Herr Märtsch umfassende Einblicke in die vielfältigen Aufgabenbereiche einer Gemeindeverwaltung. Gerade in einer kleineren Gemeinde wie Lautenbach bietet sich die Möglichkeit, ein breites Spektrum an Verwaltungsaufgaben kennenzulernen und praktische Erfahrungen in vielen unterschiedlichen Bereichen zu sammeln.

Bürgermeister Thomas Krechtler heißt Herrn Märtsch herzlich willkommen und freut sich, ihn während seiner Praxisphase in der Gemeinde Lautenbach begleiten zu dürfen.

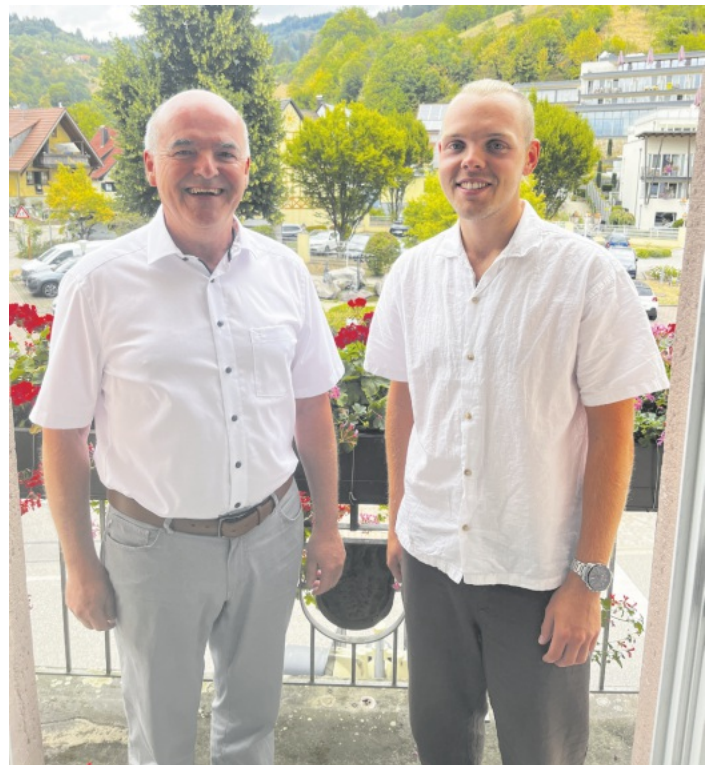


Foto: Gemeinde Lautenbach

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: rente@battenhausen.com oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Sperrmüllabfuhr: Dienstag, 25. August 2026

Gelber Sack und Sackmüll im Außenbereich:
Mittwoch, 26. August 2026

Renchtal Tourismus GmbH auf Erfolgskurs: Klausurtagung setzt klaren Fokus auf Markenbildung

Ende Juli hat eine gemeinsame Klausurtagung von Aufsichtsrat und Gesellschaftern der Renchtal Tourismus GmbH stattgefunden. Im Rahmen der Tagung im Hotel „Die Alm“ in Oberkirch-Ödsbach zog das Gremium eine positive Bilanz der bisherigen Arbeit und richtete den Blick zugleich auf die künftige strategische Ausrichtung der Gesellschaft. Die Veranstaltung wurde von Geschäftsführerin Gunia Wassmer moderiert.

Im Mittelpunkt der Klausurtagung standen die Themen Markenbildung sowie zukünftige strategische Ausrichtung: Ein zentraler Diskussionspunkt war die Schärfung von Marke und Markierung, um die Identität und Wiedererkennbarkeit des Renchtals im touristischen Wettbewerb weiter zu stärken. Es fand ein intensiver Austausch mit wertvoller Beteiligung der Gastgeber, Partner und Gesellschafter aus der Privatwirtschaft mit den kommunalen Vertretern statt, bei dem zahlreiche neue Ideen für die Markenentwicklung eingebracht wurden.

Als sehr gelungenes Beispiel für die innovative Vernetzung verschiedener Genusspartner stellte Geschäftsführerin Gunia Wassmer die Aktion „ROT & LECKER“ in den Fokus, die gemeinsam mit Uwe Baumann als Impulsgeber entwickelt wurde. „Uwe Baumann bringt mit seiner Leidenschaft für Regionalität nicht nur eigene Ideen ein, er ist zugleich „Natürlich.VON DAHEIM“-Botschafter des Landes. Diese Landesmarke steht für beste heimische Lebensmittel aus Baden- Württemberg in ihrer ganzen saisonalen Vielfalt und für die Menschen, die sie mit Fachwissen und Herzblut erzeugen und veredeln. Genau dies wollen wir auch für das Renchtal unter unserer Koordination weiter stärken“, betonte Wassmer.

Die Vision besteht darin, die Zusammenarbeit zwischen dem Renchtal und der Regionalmarke von Natürlich. VON DAHEIM in Sinne einer Modellregion weiter auszubauen. Hervorgehoben wurde die sehr gute Vernetzung mit den touristischen Partnern auf Schwarzwald- und Landesebene sowie die Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Tourismus. Auch die kluge Nutzung von Synergien sowie die Einbindung von Wirtschaftspartnern trägt maßgeblich zum erfolgreichen Destinationsmanagement bei. Ein gemeinschaftlicher Erfolg, der die professionelle Arbeit der Gesellschaft eindrucksvoll unterstreicht. Bürgermeister Thomas Krechtler unterstrich die Rolle des Tourismus in der Region als wichtiger Wirtschaftsfaktor. „Das Renchtal ist nicht nur ein wichtiger Wirtschaftsstandort, sondern bietet auch eine hohe Freizeitqualität, die sowohl Einheimische als auch Besucher schätzen und Unternehmen bei der Akquise von Fachkräften nutzen können. Gerade in der interkommunalen Zusammenarbeit liegt das Potenzial, die touristischen Angebote zu bündeln und zu stärken“, betonte er.

Dank der aufschlussreichen Diskussion und dem wertvollen Feedback setzte die Klausurtagung einen wichtigen Impuls für die konsequente Markenbildung und die künftige strategische Ausrichtung der Renchtal Tourismus GmbH. Sie legte den Grundstein für die Ausarbeitung konkreter Marketingmaßnahmen und die Umsetzung innovativer Projekte, um die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre gezielt fortzuführen.



Erfolgreiche Klausurtagung der Renchtal Tourismus GmbH im Hotel „Die Alm“ in Oberkirch-Ödsbach

Sperrmüllabfuhr in Lautenbach

Die nächste Sperrmüllabfuhr findet am Dienstag, 25. August 2026 statt.

WICHTIGE REGELN FÜR DIE BEREITSTELLUNG

Damit eine reibungslose Abholung garantiert werden kann, müssen folgende Vorgaben zwingend eingehalten werden:

- **Abholzeit:** Der Sperrmüll muss am Abholtag bis spätestens **06:00 Uhr am Straßenrand** bzw. Gehweg bereitstehen.
- **Max. Gewicht:** Einzelne Teile dürfen nicht schwerer als **50 kg** sein.
- **Max. Maße:** Die Teile dürfen eine Breite von 1,50 Meter nicht überschreiten.
- **Hinweis:** Zu schwere oder zu große Gegenstände können aus arbeitssicherheitstechnischen Gründen **nicht mitgenommen** werden und müssen selbst entsorgt werden.

Was darf bereitgestellt werden?

Sperrmüll sind sperrige Abfälle aus privaten Haushalten, die nicht in die Restmülltonne passen.

- **Möbel:** Tische, Stühle, Schränke, Sofas, Bettgestelle, Regale.
- **Ausstattung:** Matratzen, Teppiche, Gardinenstangen.
- **Garten:** Gartenmöbel, Leitern, Sonnenschirme.
- **Sonstiges:** Koffer, große Spielsachen, Fahrräder, Kinderwagen.

Was wird NICHT mitgenommen?

- **Elektrogeräte:** Fernseher, Kühlschränke, Toaster, Waschmaschinen.
- **Bauabfälle & Festeinbauten:** Türen, Fenster, Wandpaneel, Waschbecken, Heizkörper, Bauschutt.
- **Gefährliche Abfälle:** Farben, Lacke, Altöl, Batterien.
- **Hausmüll:** Restmüll in Säcken oder Kisten, Kleinteiliges.
- **Sonstiges:** Altreifen.

Ganzjährige kostenlose Alternative

Sperrmüll kann das ganze Jahr über **gebührenfrei** bei den elf Wertstoffhöfen im Ortenaukreis angeliefert werden (Abfälle müssen selbst entladen werden).

- **Infos & Standorte:** www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.
- **Abfallberatung:** Tel. 0781 805 9600.

Informationen zum Hausanschluss und zum Wasserzählerwechsel

Anlässlich der jährlich anstehenden Wasserzählerwechsel möchten wir die Bevölkerung über den aktuellen Stand informieren.

Die in diesem Jahr vorgesehenen Wasserzählerwechsel werden voraussichtlich **Ende August bzw. Anfang September** durchgeführt. Die betroffenen Haushalte werden hierzu rechtzeitig informiert.

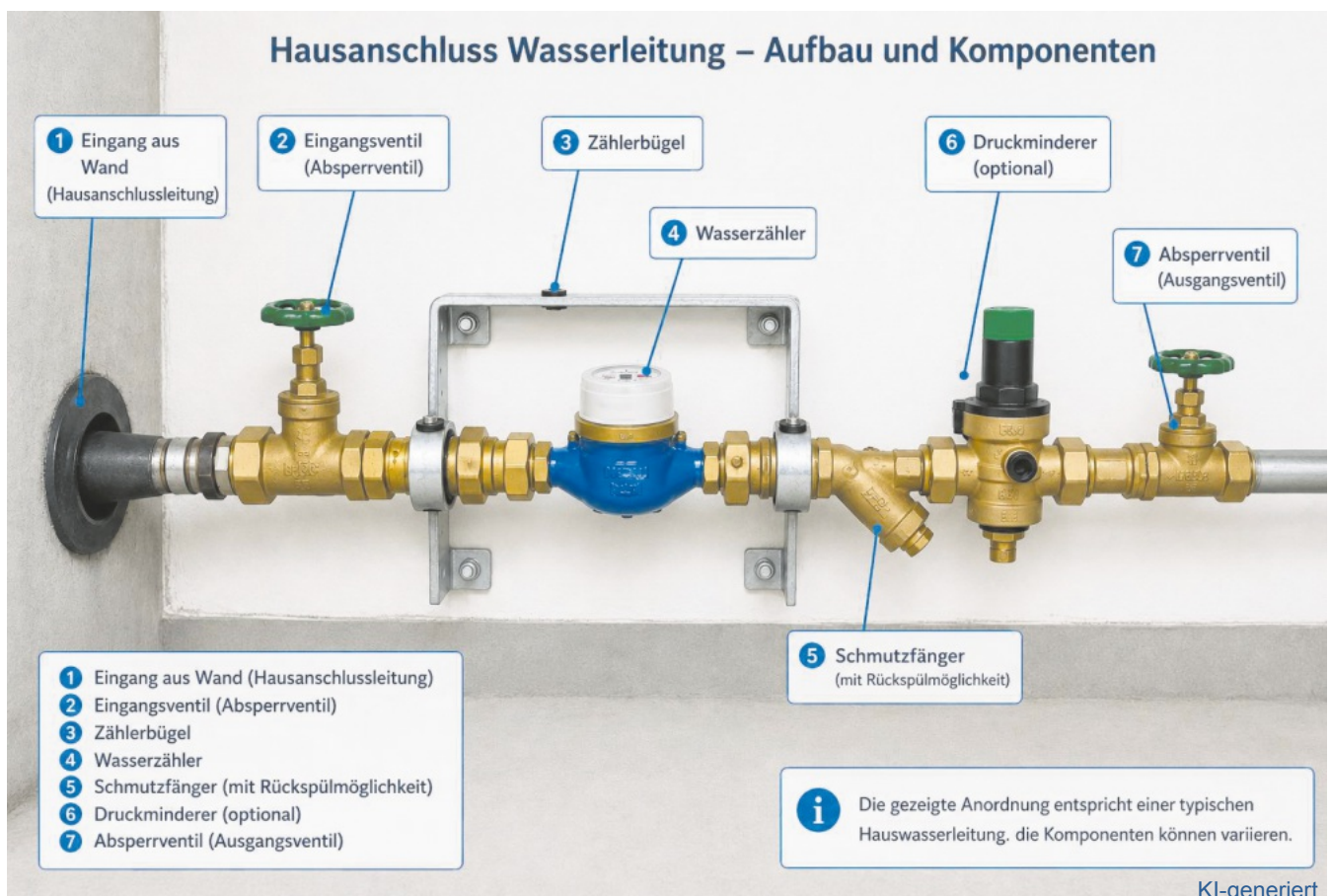
Wir bitten alle Eigentümerinnen und Eigentümer, ihre private Wasseranlage regelmäßig zu überprüfen und auf einen ordnungsgemäßen Zustand zu achten. Insbesondere sollte sichergestellt sein, dass der Haupthahn einwandfrei schließt und die Anlage den **anerkannten Regeln der Technik** entspricht. Sollten Mängel festgestellt werden oder Anpassungen erforderlich sein, ist ein entsprechend qualifizierter Installationsbetrieb zu beauftragen.

Bitte beachten Sie außerdem, dass eigenmächtige bzw. nicht zulässige Veränderungen an der Wasseranlage nicht gestattet sind. Je nach Art und Umfang können solche Änderungen rechtliche Folgen haben.

Wie eine Anlage nach den anerkannten Regeln der Technik auszusehen hat, kann dem nachfolgenden Schaubild entnommen werden. Die Abbildung zeigt wesentliche Bestandteile eines Hausanschlusses.

Sofern Sie Rückfragen zu Ihrem Hausanschluss haben, können Sie einen Installateur Betrieb Ihrer Wahl oder die Stadtwerke Oberkirch kontaktieren.

Mit der regelmäßigen Überprüfung Ihrer Anlage tragen Sie dazu bei, einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Wasserversorgung zu gewährleisten.





Liebe Kinder, liebe Eltern,

Weiter geht es mit folgendem Programmpunkt:

Auf dem Bauernhof zum Thema „Milchproduktion“

Wir treffen uns auf dem Hof von Familie Spinner. Dort verbringen wir einen Nachmittag und lernen alles von Fütterung bis zum Melken rund um das Thema „Milchproduktion“. **Bitte Gummistiefel mitnehmen**

Termin: Montag, 24. August 2026
Treffpunkt: 14:00 Uhr bei Familie Spinner, Sohlbergstr. 12
Ende: ca. 18:00 Uhr
Gebühr: 2 €
Alter: ab 6 Jahren
Teilnehmer: 25
Leitung: Familie Joachim Spinner

Wanderung zur Minigolfanlage im Stadtgarten in Oberkirch

Wir wandern zur Minigolfanlage im Stadtgarten in Oberkirch. Die gepflegte Minigolfanlage mit 18 Bahnen bietet Spaß für jedes Alter – Gemeinsam werden wir im Stadtgarten picknicken. Wer sich einen kleinen Snack am Kiosk kaufen möchte, sollte zusätzlich etwas Taschengeld dabei haben. Für den Rückweg werden wir den Bus nehmen. Bitte Picknick/Rucksackverpflegung mitbringen und witterungsbedingte Kleidung anziehen. (Regenschutz bzw. Sonnenschutz)

Termin: Dienstag, 01. September 2026
Treffpunkt: 13:30 Uhr, Bahnhof Lautenbach
Ende: 17:35 Uhr Bahnhof Lautenbach
Gebühr: 6,50 €
Alter: ab 6 Jahre
Teilnehmer: 20
Leitung: Pink Pepper (Gesangverein Lautenbach)

Mein kleines Biotop

Ein Flaschengarten ist ein faszinierendes Ökosystem, das sich ideal als pflegeleichte Zimmerdekoration eignet. Dies möchten wir gerne mit euch zusammen gestalten.

Termine: Dienstag, 08. September 2026
Treffpunkt: 11:00 Uhr auf dem Schulhof
Ende: 13:00 Uhr
Gebühr: 5 €
Alter: 5 - 12 Jahre
Teilnehmer: 15
Leitung: Förderverein der Abt-Wilhelm-Schule

Gerne könnt Ihr euch noch zu den folgenden Programmpunkten anmelden, wo noch wenige Plätze frei sind.

Euer Ferienprogramm-Team

Kräuter und mehr beim Kinderferienprogramm des Gemeindeteams Lautenbach

Beim Kinderferienprogramm drehte sich am Freitag den 14.08.2026 im und um den Pfarrsaal in Lautenbach alles um heimische Kräuter und ihre vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten. Zusammen mit Pater Kilian und dem Gemeindeteam lernten die Kinder verschiedene Kräuter kennen und erfuhren Wissenswertes über deren Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten.

Anschließend wurden gemeinsam verschiedene Kräuter verarbeitet. Dabei stellten die Kinder einen leckeren Kräuterquark und eine erfrischende Kräuterlimonade her, die natürlich auch gleich probiert werden durften.

Mit einem Kräuterquiz, einem Kräuter-Memorie und einer Kräuter-Blind-Box konnten die Kinder dann spielerisch die Welt der Kräuter entdecken und ihr neu gewonnenes Kräuterkennen testen.

Mit viel Freude banden die Teilnehmer anschließend ihre eigenen Kräuterbüschel für das Fest Maria Himmelfahrt am nächsten Tag.

Zum Abschluss schaute Pfarrer Dickerhof bei den Kindern vorbei. Gemeinsam ging es hinüber in die Wallfahrtskirche Mariä Krönung wo zunächst die Blumenmotive an der Kirchendecke bewundert wurden. Pfarrer Dickerhof erzählte den Kindern Wissenswertes um den Brauch des Kräuterbüschel-Bindens für Maria Himmelfahrt und lud alle Kinder ein, am nächsten Tag das Fest Maria Himmelfahrt mitzufeiern und dabei ihre selbst gebundenen Kräuterbüschel segnen zu lassen.



Foto: Manfred Huber



Foto: Manfred Huber

Aus der Heimat
für die Heimat.



Wasser marsch! Spritziger Spaß beim Kinderferienprogramm in Lautenbach

Strahlender Sonnenschein und eine gewaltige Portion Abkühlung: Beim diesjährigen Kinderferienprogramm blieb kein T-Shirt trocken. Insgesamt 43 erlebnishungrige Kinder erlebten einen feucht-fröhlichen Tag, der gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Lautenbach gestaltet wurde.

An fünf abwechslungsreichen Stationen sorgte die Nachwuchsfeuerwehr für jede Menge Action, Spiel und erfrischenden Wasserspaß.

Foto: Patrick Lambertz



- Wiesen-News -

Diese Woche mit Infos über...

BIENEN

Menschen haben gelernt, Honigbienenvölker in Bienenkästen zu halten und den Honig zu ernten. Neben der Honigbiene gibt es aber noch viele andere Bienenarten. Weil diese Bienen aber nicht bei Menschen, sondern in der Natur leben, nennen wir sie Wildbienen. Auch Hummeln gehören zu den Wildbienen. Die meisten Wildbienen können nicht stechen. Nur Hummeln haben einen so stabilen Stachel, dass er durch unsere Haut stechen könnte. Da Hummeln aber sehr ruhig und friedlich sind, brauchst du keine Angst zu haben und kannst alle Wildbienen ganz genau beobachten.



Blaue Holzbiene



Graue Sandbiene



Langhornbiene



Honigbiene



Rotschopfige Sandbiene



Steinhummel



Schon gewusst?

Wildbienen mögen es warm und trocken und sind auf ausreichend Nahrung in Form von Blühpflanzen, Nistmöglichkeiten und Material für den Nestbau angewiesen. Viele von ihnen sind Spezialisten und benötigen ganz bestimmte Pflanzenarten zum Überleben. Deswegen ist die Vielfaltigkeit auf unseren Wiesen so wichtig.

Ein großer Unterschied zur Honigbiene ist, dass die meisten Wildbienenarten ihre Nester alleine bauen und ihre Brut alleine versorgen, sie bilden also keine Staaten. Die Bienenweibchen sind dabei sehr kreativ. So werden gegrabene Gänge im Erdboden, vorhandene Hohlräume in Totholz, hohle Pflanzenstängel oder Fels- und Mauerspalt, sowie ganz unterschiedliches Baumaterial genutzt.

Für die Versorgung ihrer Brut ist wahrer „Bienenfleiß“ nötig, denn bei manchen Wildbienenarten müssen die Weibchen über 100 Blüten anfliegen, um nur einen einzigen Nachkommen zu versorgen.

Deswegen sollten wir darüber nachdenken, wie wir unseren Garten gestalten, wenn wir auch den Wildbienen ein Zuhause mit genug Nahrungsangebot bieten wollen.

Infomaterial aus der Blühfibel des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord.

Illustration: Isabelle Göntgen

Layout: F-Quadrat Kommunikationsdesign Franziska Mattlinger

Hier gibt es mehr zu entdecken: <https://bluehende-naturparke.de/umweltpaedagogik/>



Aktuelles, Wissenswertes

Regio S-Bahn Ortenau: Einschränkungen beim laufenden Schienenersatzverkehr auf der Renchtalbahn wegen unangekündigter Sperrungen von Bahnübergängen durch DB InfraGO

Verspätungen und verpasste Anschlüsse durch Umleitung der Ersatzbusse zwischen Offenburg und Bad Griesbach möglich

Der seit dem 30. Juli bis einschließlich 9. September 2026 laufende Schienenersatzverkehr (SEV) auf der Linie RS 2 der Regio S-Bahn Ortenau zwischen Offenburg und Bad Peterstal-Griesbach kann durch die SWEG nicht wie ursprünglich geplant durchgeführt werden. Grund sind unangekündigte Sperrungen verschiedener Bahnübergänge durch die DB InfraGO.

Trotz frühzeitiger Abklärung der Bahnübergangssperren durch die SWEG in der Planungsphase, hat die DB InfraGO zusätzlich Bahnübergänge in Zusenhofen und Oberkirch wegen Baumaßnahmen gesperrt, ohne die SWEG im Vorfeld darüber in Kenntnis zu setzen. Folglich können geplante SEV-Routen nicht bedient und geplante SEV-Halte teilweise nicht angefahren werden.

Aufgrund der Umleitung der SEV-Busse entstehen längere Fahrzeiten, wodurch die Anschlusszüge in Offenburg und Appenweiler nicht immer erreicht werden können. In Oberkirch wird der Bahnübergang nahe dem Bahnhof zeitweise durch die DB InfraGO gesperrt. Auch hier benötigen die SEV-Busse für die Umleitung mehr Zeit und es muss mit Verspätungen gerechnet werden.

Die elektronischen Auskunftsmethoden können mit diesen kurzfristigen Änderungen nicht aktuell gepflegt werden. Die ursprünglichen Fahrpläne sind auf Aushängen an den Bahnsteigen zu finden sowie im Internet unter www.sweg.de/ortenau, www.bwgt.de/fahrplanauskunft und www.bahn.de. Telefonische Auskünfte sind erhältlich unter 0 78 21/9 96 07 70.

Über das Unternehmen

Die SWEG ist eine Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, die in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Im Jahr 2018 ist die Verschmelzung mit der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen vollzogen worden. Bei der SWEG arbeiten mehr als 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sommerfest
am Getränkebrunnen in Lautenbach

**Freitag
21. August
ab 16:30 Uhr**

- Für gekühlte Getränke ist gesorgt
- Ein Grill steht wieder bereit
Grillgut hierfür bitte selbst mitbringen
- Eine Picknickdecke für die Wiese
kann gerne mitgebracht werden
- Toiletten sind vorhanden

Die Veranstaltung wird bei Regen abgesagt oder verschoben

Wegbeschreibung zum Getränkebrunnen



Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau

Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 27. August 2026, finden folgende Veranstaltungen statt:

Kappelrodeck: Wandern mit andern – unterwegs mit Albert!

Seien Sie dabei bei einer geführten Wanderung mit Wanderführer Albert Schneider. Die Tour führt bei 258 Höhenmetern 6,5km über den Schnapsbrunnenpfad. Treffpunkt: 9:30 Uhr, Hauptstraße 65, 77876 Kappelrodeck. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter tourist-info@kappelrodeck.de oder 07842 8021712. Festes Schuhwerk wird benötigt. Vesper und Getränke bitte selbst mitbringen.



HAGELKORN

6	9	4	1	2	3	7	8	5
1	7	5	9	8	4	3	6	2
3	8	2	7	5	6	4	1	9
7	3	6	2	1	5	8	9	4
2	4	1	6	9	8	5	3	7
8	5	9	4	3	7	6	2	1
5	2	8	3	4	9	1	7	6
4	1	7	8	6	2	9	5	3
9	6	3	5	7	1	2	4	8



Hier könnte

Ihre Anzeige stehen!

Hornberg: Ein Spaziergang am Schlossberg mit kulinarischem Abschluss

Schlendern Sie gemütlich mit Schwarzwald-Guide Thomas Bossert am Schlossberg entlang und lassen sich überraschen, was man auf einem kurzen Rundgang so alles wahrnehmen und über Hornberg und seine Natur erfahren kann (unter 2 km und 100 Höhenmeter).

Genießen Sie zum Abschluss ein Glas Sekt und einen kleinen Imbiss. Treffpunkt: 17 Uhr, Beim Hotel Schloss Hornberg, Auf dem Schlossberg 1, 78132 Hornberg. Teilnahmegebühr: 18 € Erwachsene (13€ für Kinder bis 10 Jahre). Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung unter tourist-info@hornberg.de oder 07833 793-22. Festes Schuhwerk tragen.

Friesenheim-Schuttern: Führung durch die ehem. Klosterkirche Schuttern

In einer spannenden und kurzweiligen Kirchenführung für Groß und Klein bringen wir Ihnen die Geschichte des ehemaligen Klosters Schuttern näher. Sie erkunden die Ausgrabungen und können zum Abschluss bei einem Glas Offo-Sekt das Klostermuseum besichtigen.

Treffpunkt: 18 Uhr, Klosterstraße 1, 77948 Schuttern. Teilnahmegebühr 5€. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter info@historischer-verein-schuttern.de.

Haslach: Mittelalter-Tour

Eine Stadtführung mit dem Edelknecht Hartmut von Schwiggenstein. Begeben Sie sich auf eine spannende Zeitreise ins 14. Jahrhundert und entdecken Sie Haslach aus der Sicht des Fürstenberger Edelknechts Hartmut von Schwiggenstein. Bei dieser lebendigen Stadtführung berichtet er mit Witz und Wissen vom Leben im Mittelalter, von Handel, Handwerk und den kleinen Geheimnissen der Stadt. Zum Abschluss erwartet Sie ein kräftiger Met (Honigwein) - ganz wie in alten Zeiten! Treffpunkt: Klosterstraße 1, 77716 Haslach, 18 Uhr. Teilnahmegebühr: 16 € inkl. Honigschnäpsle. Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter info@haslach.de oder 07832 706172. Führung auch auf Kopfsteinpflaster; auch bei Regen.

Lahr: "Geschichten & Speisen" Ein kulinarischer Streifzug

Der kulinarische Streifzug lädt zu einem kurzweiligen Rundgang durch die historische Lahrer Innenstadt ein. Besucher dürfen gespannt sein auf die kulturgeschichtlichen Aspekte des Essens und Trinkens sowie ortebezogenes Wissen rund um die Themen Bier, Wein, Kaffee, Tabak und Gewürze. Abgerundet wird der Rundgang von einem Drei-Gänge Menü mit begleitenden Getränken. Treffpunkt: 18 Uhr, Stadtmuseum Lahr, Kreuzstraße 6. Teilnahmegebühr: 52 € inkl. Drei-Gang-Menü, zur Vor- und Hauptspeise ein Aperitif / Glas Wein, zum Dessert Kaffee / Espresso und die Führung. Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter erlebe.lahr.de/fuehrungen, Stadtmarketing Lahr.

Nordrach: Faszinierende Welten der Brennerei

Erfahren Sie spannende Hintergründe über die Tradition des Brennens. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Spirituosen. Leidenschaft und Handwerk werden Sie begeistern. Ein Geschmackserlebnis, das Sie nicht verpassen sollten! Es gibt Kostproben von Spirituosen, Holzofenbrot, Speck und Kräuterquark+1 Brennercocktail. Treffpunkt: 18 Uhr, Heidenbühl 2, 7778 Nordrach. Teilnahmegebühr: 19€. Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter info@heidenbuehl-hof.de oder 07838 663.

Oberharmersbach: Flammenkuchen satt essen

Genießen Sie frische und hausgemachte Flammenkuchen in verschiedenen Variationen bis Sie satt sind. Scheinbar längst vergessene Volkslieder wird unserer Akkordeonspieler für Sie spielen und Sie zum Mitsingen, Schunkeln, oder einfach zum Zuhören einladen. Wir freuen uns, Sie

auf unserer überdachten Terrasse mit herrlichem Panoramablick begrüßen zu dürfen. Treffpunkt: 18:30 Uhr, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Anmeldung unter info@hasegallis-besenwirtschaft.de oder 07837 871. Teilnahmegebühr: 25,90€ (Kinder ermäßigt) zzgl. Getränke. Die Veranstaltung findet auf einer überdachten Terrasse statt; entsprechende Kleidung tragen.

Kehl/Straßburg: Geführter Abendspaziergang durch Straßburg – Mit Lichtshow am Münster

Erleben Sie das stimmungsvolle Flair Straßburgs bei einem geführten Abendspaziergang, der Sie zu übersehenen Plätzen, eindrucksvollen Monumenten und verborgenen Winkeln führt. Zu Orten, die im Alltag oft übersehen werden und die im abendlichen Licht eine ganz besondere Wirkung entfalten. Treffpunkt: 19 Uhr, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Teilnahmegebühr: 16,90€ (zzgl. Fahrkarte ÖPNV). Anmeldung erforderlich. Infos unter www.reservix.de, Tourist Information Kehl oder bei Reservix-Vorverkaufsstellen. Führung inkl. Headset.

Zell am Harmersbach: Vollmondtour

Geführte Wanderung und Nordic Walking-Tour im silbernen Licht des Mondes mit anschließender Versucherle-Einkehr. Treffpunkt 19 Uhr, Kanzleiplatz, 77736 Zell am Harmersbach. Teilnahmegebühr: 5€. Anmeldung einen Tag vor der Veranstaltung unter 07835 6369240 oder tourist-info@zell.de. Festes Schuhwerk und Stirnlampe oder Taschenlampe

Zell am Harmersbach: NoHocker-Party

Im August lädt der Stadtpark donnerstags zum Kultur-Picknick ein. Eine "offene Bühne" bietet eine Plattform für Amateure und Profis, die sich einem lockeren und interessierten Publikum präsentieren. Wer will bringt eine eigene Sitzgelegenheit mit oder nutzt die Parkbänke zum „nohocke und zugucke“. Ab 19 Uhr, Stadtpark (Kirchstraße), 77736 Zell am Harmersbach. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter 07835 6369240 oder tourist-info@zell.de. Sitzgelegenheit oder Picknickdecke mitbringen.

Weitergeben statt wegwerfen: Gebrauchtwaren- und Verschenkbörse im Ortenaukreises

Ob Möbel, Haushaltsgeräte, Spielzeug oder Fahrräder – auf der Online-Gebrauchtwaren- und Verschenkbörse des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft können funktionstüchtige Gegenstände an neue Besitzerinnen und Besitzer weitergegeben werden. Angebote und Gesuche lassen sich kostenlos und mit wenigen Klicks einstellen.

„Mit unserer Gebrauchtwaren- und Verschenkbörse fördern wir die Wiederverwendung gebrauchter Gegenstände, bringen Anbieterinnen und Anbieter mit Interessierten zusammen und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung“, erklärt Sophia Neumaier, Abfallberaterin beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft.

Die Onlinebörse ist über die Website des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de sowie über die AbfallApp erreichbar. Die Reichweite umfasst inzwischen auch die Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen und Freudenstadt. Dadurch können Nutzerinnen und Nutzer auch Inserate aus den Nachbarlandkreisen entdecken.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallberatung@ortenaukreis.de.

Mit allen Sinnen durch den Sommerwald: Amt für Waldwirtschaft begeistert Kinder für den Lebensraum Wald

Wie fühlt sich der Waldboden unter nackten Füßen an? Welche Spuren hinterlassen Tiere im Wald? Und was braucht ein Baum eigentlich zum Leben? Diesen Fragen gingen 22 Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren bei einer Walderlebnistour rund um Welschensteinach nach.

Im Rahmen des Sommerspaßprogramms der Gemeinde Steinach gestalteten Waldpädagoge Stephan Bruder und Försterin Rebecca Belle vom Amt für Waldwirtschaft des Landratsamts Ortenaukreis am Freitag, 7. August 2026, einen erlebnisreichen Nachmittag im Wald. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Welschensteinach, statt.

Unter dem Motto „Ich wandere im Sommerwald und nehme den Sommerwald mit allen Sinnen wahr“ startete die Gruppe an der Tannenwaldhütte. Auf ihrem Weg lernten die Kinder den Wald aus unterschiedlichen Perspektiven kennen: Sie suchten nach Tierspuren, erkundeten Pflanzen mit verschiedenen Sinnen, liefen barfuß über Moos und erfuhren die Unterschiede zwischen Hitze, Schatten und der Kühle des Waldbodens. Aus selbst gesammeltem Holz schnitzten sie außerdem eigene Wanderstöcke.

Welche Rolle Wasser für das Ökosystem Wald spielt, machte Stephan Bruder zum Abschluss anschaulich: „Ein Waldbaum benötigt in einem Sommermonat rund 25 Kubikmeter Wasser. Gleichzeitig sorgt er für Kühlung und schützt durch seinen Schatten die Feuchtigkeit im Boden. Gerade in trockenen Sommern zeigt sich, welche Bedeutung Wasser für den gesamten Lebensraum Wald hat“, so Bruder.

Um den Wasserbedarf eines Baumes anschaulich zu vermitteln, stellten die Kinder die benötigte Wassermenge mithilfe eines großen Seils symbolisch dar. Dabei wurde deutlich, dass Wassermangel nicht nur die Bäume betrifft, sondern Auswirkungen auf das gesamte Ökosystem Wald hat. Ein Kind brachte diesen Zusammenhang auf den Punkt: „Wenn es nicht regnet, haben nicht nur die Bäume kein Wasser, sondern die Tiere des Waldes, die Pflanzen und wir auch nicht.“

Mit der Walderlebnistour vermittelte das Amt für Waldwirtschaft den Kindern Wissen über Tiere, Pflanzen und ökologische Zusammenhänge. Im Mittelpunkt stand dabei das eigene Entdecken und Erleben – und damit ein unmittelbarer Zugang zum Lebensraum Wald. Nach rund drei Stunden endete die Tour an der Grischthütte, wo der Schwarzwaldverein Getränke und eine kleine Verpflegung für die Kinder bereitstellte.

„Offene Gartentür“ im September

Private Gärten auf beiden Seiten des Rheins öffnen im Rahmen der Aktion „Offene Gartentür“ des Ortenaukreises 2026 wieder ihre Pforten. Insgesamt 29 Gartenbesitzer im Ortenaukreis und dem nahen Elsass zeigen in diesem Jahr ihre Kleinode für interessierte Gartenfreunde. Im September erlauben folgende Gärten einen Blick hinter ihre Kulissen:

13. September 2026, Sonntag

**Rolf und Heidi Lasch, Am Feldgraben 3,
77866 Rheinau-Helmlingen**

Offen: 10 – 17 Uhr

**Obstlehrgarten des OGV Rheinau-Helmlingen,
Kressenbosch, 77866 Rheinau-Helmlingen**

Ansprechpartner: Armin Emmelmann

Offen: 10 – 17 Uhr

20. September 2026, Sonntag

**SoLaVie Altenheim Neuried, Oberfeld, In den Gänsäckern
29, 77656 Offenburg Ansprechpartnerin: Angela Stark**

Offen: ab 14 Uhr

Heinz Roth (SOLAWI) wird um 14 Uhr eine Einführung geben zum Thema:

Mähen statt Mulchen – die Erhöhung des Artenspektrums in den Streuobstwiesen durch die richtige Pflege (Mahd).

Alle Termine dieses Jahres sind auch im Internet abrufbar unter der Adresse: kurzlinks.de/offene-gartentuer-2026

Online-Vortrag: Digitalisierung und KI in direktvermarktenden und touristischen landwirtschaftlichen Betrieben

Vorstellung des Beratungsangebots und Hinweise zum EU AI Act

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises lädt in Kooperation mit dem Fachbereich Landwirtschaft Breisgau Hochschwarzwald am Mittwoch, 23. September 2026, von 18 bis 19 Uhr zu einem kostenfreien Online-Vortrag ein. Oliver Dick vom Zukunftszentrum Süd bietet einen Überblick zu den neuen Technologien in Bezug auf direktvermarktende und touristische landwirtschaftliche Betriebe. Anhand eines konkreten Beispiels wird eine alltägliche Aufgabe aus dem touristisch-landwirtschaftlichen Umfeld unter Berücksichtigung des Einsatzes von KI näher beleuchtet. Zudem wird auf sicheres Handeln im Sinne des EU AI Acts hingewiesen.

Das Zukunftszentrum Süd ist ein Transformationsprojekt im Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V., das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales, der Europäischen Union und von den Landesministerien der Länder Baden-Württemberg und Bayern gefördert wird. Die Aufgabe besteht in der Unterstützung von mittelständischen Unternehmen in den Bereichen Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz (KI). Die Beratenden bringen Expertisen aus den Bereichen Personalentwicklung, Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaft mit und stellen ihr Angebot vor.

Eine Anmeldung ist bis zum 21. September über das Kontaktformular auf der Website des Landwirtschaftsamts Ortenaukreis unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich.



Kirchliche Nachrichten

Kath. Gemeinde Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 22. August, Maria Königin

8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 23. August, 21. Sonntag im Jahreskreis

18:30 Freiluftgottesdienst bei der Kapelle im Sulzbach

Samstag, 29. August, Enthauptung Johannes des Täufers

8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.kath-art.de oder im Pfarrblatt, das in den Kirchen am Schriftenstand aufliegt.

Seelsorgeteam Oberkirch:

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage www.kath-art.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus den Gemeinden Oberkirch und Lautenbach

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr,

Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Paare, die kirchlich heiraten möchten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Wir kommen gerne: Hauskommunionen und Krankensalbung

Gerade in Alter und Krankheit finden Menschen Halt in ihrem christlichen Glauben und vermissen den Empfang der Heiligen Kommunion, weil sie selbst nicht mehr zur Messfeier kommen können. Gerne darf man dann im Pfarrbüro anrufen und sich auf die Hauskommunionliste setzen lassen. Im Regelfall wird dann monatlich, nach vorheriger Absprache, die Kommunion zu den kranken, älteren oder pflegebedürftigen Gemeindemitgliedern gebracht. Rufen Sie ruhig an und machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch.

Genauso verhält es sich mit dem Sakrament der Krankensalbung, die keine „Letzte Ölung“ ist. Wenn sich jemand ernstlich krank fühlt oder seelisch angeschlagen ist, darf er gerne dieses Sakrament empfangen. Auch hier gilt, einfach kurz im Pfarrbüro anzurufen. Gerne kommt ein Priester zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen die Krankensalbung zu feiern: „Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten.“ (aus dem Jakobusbrief)

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir Tonies, CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Bücherei-Team

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Evang. Pfarramt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch

Tel.: 07802-2291, Fax 07802-981413

E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de, Homepage: www.ekiba-oberkirch.de

Gottesdienste

Sonntag, 23. August

10:00 Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche.
Pfarrer Agnes Gahbler.

Sonntag, 30. August

10:00 Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche.
Pfarrer Achim Brodbeck.

Termine und Veranstaltungen im Gemeindehaus

Mittwoch, 26. August

9:00 „Dance and Praise“, Gymnastik bei Musik für Mütter mit oder ohne Kind

10:00 Treffen der Krabbelgruppe Glühwürmchen

Aufgrund der Sommerferien entfallen die sonstigen Treffen der Gruppen und Kreise unserer Gemeinde und die Probenstunden der Chöre.

Aktuell

Öffnungszeiten Pfarramt

Vom 24.-28. August ist das Pfarramt nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich gern telefonisch unter der Rufnummer 07802-2291 an uns und hinterlassen uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Sie werden dann zurückgerufen.

Krabbelgruppe Glühwürmchen und „Dance and Praise“

Nach der Sommerpause finden ab nächstem Mittwoch (26.8.) wieder die Treffen unserer **Krabbelgruppe „Glühwürmchen“** statt. Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 0 und 3 Jahren in Begleitung von Mama, Papa, Oma oder Opa. Jeden Mittwoch von 10-11.30 Uhr trifft sich die Gruppe im evangelischen Gemeindehaus Appenweierer Str.2a. Gruppenleiterin Salome Walter freut sich über bekannte und neue Gesichter! Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldeformalitäten ganz spontan und unverbindlich möglich.

Wer mag kann gern bereits eine Stunde früher **um 9 Uhr mit „Dance and Praise“** starten: zu schwungvoller christlicher Popmusik bietet Salome Walter eine Gymnastikstunde für Mütter an: Tanz und Bewegung! Die Teilnahme ist mit oder ohne Kind möglich. Weitere Infos erhalten Sie bei Salome Walter salome.walter@kbz.ekiba.de

Sommerpredigtreihe im Kooperationsraum

Herzliche Einladung zur Sommer-Predigtreihe in unserem Kooperationsraum! **Wir laden wechselnd ein zu Gottesdiensten hier vor Ort, in Achern, Appenweier, Kapfelrodeck und Oppenau.** An einigen Sonntagen werden in Oberkirch Pfarrpersonen aus der Region predigen, Pfarrerin Clemen wird Gottesdienste in anderen Gemeinden halten - so haben Sie die Gelegenheit, unsere Dienstgruppe im Raum näher kennenzulernen. Folgen Sie uns durch die Region, suchen Sie sich die spannendsten Themen oder die schönsten Kirchen aus! **Beachten Sie hierzu gern die Plakate „Meer oder Berge“ im Schaukasten vor der Kirche und dem Kindergarten, auf unserer Homepage und im Eingangsbereich der Kirche sowie auf der Rückseite unseres letzten Gemeindebriefs.**

**KOSTENLOSE
GESTALTUNG**
Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten
unsere Grafiker bei Buchung der
Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre
individuelle Anzeige!

reiff an.

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen; separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes;

Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben.

Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

55+ in Aktion an jedem 1. Samstag im Monat um 15.00 Uhr
Am besten schmeckt Kaffee, wenn wir ihn zusammen trinken - gemeinschaftlicher Austausch, Wertschätzung, Aktionen

Kleine Auszeit für Mamas und Papas

Für Mamas und Papas mit **Babys und Kleinkindern bis 3 Jahre** gibt es nun eine kleine Oase zum Auftanken.

Das **Cafe Kleine Auszeit** möchte jeden **1. und 3. Mittwoch von 9.00 bis 11.30 Uhr** Mamas und Papas, auch Omas und Opas die Möglichkeit geben, gemütlich eine Tasse Cafe zu trinken, ein Stück selbstgemachten Kuchen zu essen - vielleicht auch mit einer Freundin - während die Kleinen zufrieden um sie herumkrabbeln und spielen. Eine kleine Auszeit im stressigen Alltag genießen, sich zu treffen mit weniger Stress als in anderen Räumlichkeiten, die nicht kleinkindgerecht sind. Es gibt Hochstühle, vor allem kleinkindgerechte Spielmöglichkeiten, eine ruhige Atmosphäre.

Herzliche Einladung an alle Kleinkindelterne und Großeltern. Infos: 07802 706 8888.

liche Urkundenübergabe fand direkt vor Ort statt, bei der Gunia Wassmer, Geschäftsführerin der Renchtal Tourismus GmbH sowie Anna-Lena Bruder als offizielle Prüferin und Mitarbeiterin des Renchtals die begehrte Auszeichnung an Gastgeberin Doris Lechner überreichten.

Das idyllisch und traumhaft ruhig am Waldrand gelegene Waldhotel Grüner Baum hat sich seit jeher als Oase für Erholungssuchende und Naturgenießer etabliert.

Eingebettet in die reizvolle Landschaft des Schwarzwaldes bietet das von Familie Lechner geführte Haus den idealen Ausgangspunkt für Wanderbegeisterte, die die Region aktiv erkunden möchten.

Mit der Zertifizierung unterstreicht das Hotel seinen Anspruch, den speziellen Bedürfnissen von Wandergästen nicht nur gerecht zu werden, sondern diese vollumfänglich zu erfüllen. Das bundesweit einheitliche Siegel des Deutschen Wanderverbands „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ wird an Betriebe vergeben, die sich optimal auf die Wünsche von Wanderern eingestellt haben und nachweislich strenge Qualitätskriterien erfüllen. Zu den Kernkriterien, die das Waldhotel Grüner Baum mit Bravour erfüllt, gehören unter anderem: ein wanderkundiges Team zu sein, wanderfreundlichen Service anzubieten sowie Trocknungs- sowie Waschmöglichkeiten für das Wandierzubehör zu bieten.

Bei der Urkundenübergabe betonte Gunia Wassmer die Bedeutung solcher zertifizierten Qualitätsbetriebe für die gesamte Urlaubsregion. Betriebe wie das Waldhotel Grüner Baum tragen maßgeblich dazu bei, das Renchtal als erstklassige und professionelle Wanderdestination im Schwarzwald zu positionieren.

Gastgeberin Doris Lechner zeigte sich hochofreut über die Auszeichnung, die das Engagement des gesamten Teams für eine herzliche, gästeorientierte und naturnahe Hotellerie widerspiegelt. Nach ausgiebigen Wander- oder auch Radtouren durch die idyllischen Täler und Höhen des Schwarzwaldes finden Gäste im Hotel nun nicht nur erstklassige Erholung im mit den Wellness Stars ausgezeichneten Wellnessbereich, sondern auch die Gewissheit, rundum bestens aufgehoben zu sein.

Familie Lechner würde es begrüßen, wenn sich weitere Betriebe als Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland zertifizieren lassen würden und somit das Netzwerk an ausgezeichneten Gastgebern im Renchtal erweitern würde. Gerne können sich auch angesprochene Betriebe – wie Hotels, Restaurants oder auch Ferienwohnungen bei der Renchtal Tourismus GmbH unverbindlich informieren.



v.l.n.r.: Prüferin Anna-Lena Bruder, Doris Lechner vom Waldhotel Grüner Baum sowie Gunia Wassmer, Geschäftsführerin Renchtal Tourismus GmbH

Vereinsnachrichten



Sportverein Lautenbach e.V.

Zu folgenden Spielen laden wir alle Mitglieder, Fans und Interessierten recht herzlich ein:

Senioren:

SG Lautenbach / Ödsbach 3 – SG Neumühl / Kehler FV 2
Sonntag, 23.08.2026 13:00 Uhr

SG Lautenbach / Ödsbach – FC Ettenheim-Altdorf
Sonntag, 23.08.2026 15:00 Uhr

Tourist-Info

Ausgezeichnete Gastlichkeit für Wanderer: Waldhotel Grüner Baum in Oberkirch-Ödsbach erhält wieder die Zertifizierung als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“

Das traditionsreiche Waldhotel Grüner Baum in Oberkirch-Ödsbach wurde wieder offiziell als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Das Hotel ist seit Einführung des Siegels als Partner dabei. Die feier-

Dreharbeiten von „Lecker aufs Land“ bei Hofgut Silva in Oberkirch-Hesselbach

Ende Juli wurde eine neue Folge der erfolgreichen Fernsehserie „Lecker aufs Land“ im Renchtal gedreht. Zum Staffelbeginn am 24. August dürfen sich die Zuschauer mit Judith Wohlfarth auf eine weitere Gastgeberin aus dem Renchtal im beliebten Fernsehformat freuen.

Bei der Sendung, welche seit Jahren eine feste Größe im Programm des SWR ist, dreht sich alles um die ländliche Küche, traditionelle Rezepte und die Liebe zum Landleben. In jeder Folge reisen sechs Landwirtinnen auf die Höfe der anderen und genießen dabei ein selbstgekochtes Menü.

Dieses Mal stand das Hofgut Silva von Judith Wohlfarth in Oberkirch-Hesselbach im Fokus. Als eine der sechs Gastgeberinnen der neuen Staffel war Judith Wohlfarth bereits viel unterwegs, um die Hofspezialitäten ihrer Kolleginnen zu verkosten und zu bewerten. Auch sie öffnete für die Produktion die Türen ihres familiengeführten Hofes und gab Einblicke in ihr Leben zwischen Landwirtschaft, Natur und Gastfreundschaft.

Zu Beginn erwanderten sich die Frauen den Weg zum Geigerskopfturm entlang des Oberkircher Brennersteigs, an dem sich auch das Hofgut Silva befindet. Später präsentierte Judith Wohlfarth nicht nur ihre hofeigenen Spezialitäten, sondern auch ihre Liebe zum Tierwohl und zum traditionellen Handwerk. Es wurde gekocht, zusammen gelacht und die kulinarischen Schätze des Renchtals zelebriert.

Die Geschäftsführerin der Renchtal Tourismus GmbH, Gunia Wassmer, besuchte den Drehort und überzeugte sich vor Ort von den Einblicken, die das Format in den Hof und die Region ermöglicht.

„Solche Formate zeigen auf sympathische Weise, was unsere Region ausmacht: Menschen, die mit Leidenschaft für ihre Höfe arbeiten, regionale Lebensmittel produzieren und gleichzeitig neue innovative Wege gehen“, sagte sie und wünschte Frau Wohlfarth und dem gesamten Team weiterhin viel Erfolg.

Wie sich Judith Wohlfarth im Wettbewerb mit den anderen Landwirtinnen geschlagen hat und welches Menü sie für ihre Gäste auf den Tisch gebracht hat, erfahren die Zuschauer im Verlauf der neuen Staffel. Die Folge auf dem Hofgut Silva wird am 28. September im SWR ausgestrahlt und ist bereits ab 26. September in der ARD-Mediathek abrufbar. Der Staffelstart ist für den 24. August geplant.



Die Landfrauen beim SWR-Dreh „Lecker aufs Land“ bei Judith Wohlfarth vom Hofgut Silva.

Foto: Philipp Thurmaier

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Gutscheine der Renchtäler Wirtgemeinschaft**
- **Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**
Preis: 8,50 €
- **E-Bike Karte**
Preis: 8,90 €
- Das Buch „**Die Geschichte von Lautenbach**“
Preis: 9,90 €
- Das Buch „**Lautenbach im Renchtal**“
Preis: 10 €
- **Kirchenführer klein**
Preis: 3 €
- **Kirchenführer groß**
Preis: 5 €
- **Postkarte**
Preis: 1 €
- **Vesperwanderpass** für die Lautenbacher Vesperwanderung
Preis: 49 €
- **Stockwappen** Lautenbacher Hexensteig
Preis: 4,50 €
- **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig
Preis 7,40 €
- **Renchtal-Tasse**
Preis 9,50 €
- **Renchtal-Poster**
Preis 2,00 €



Sommerzeit bei der vhs Ortenau - Geschäftsstelle Oberkirch

Unser vhs Büro in Oberkirch bleibt vom 17.08.2026 bis 09.09.2026 geschlossen – wir machen Sommerpause.

In dringenden Fällen können Sie sich ab dem 31.08.2026 gerne an die Hauptgeschäftsstelle in Achern unter Tel: 07841-60484500 wenden.

Ab dem 10.09.2026 bis zum 25.09.2026 ist das vhs Büro Oberkirch jeweils Montag und Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Unser neues Herbst-/Winterprogramm 2026/27 finden Sie ab dem 31.07.2026 auf unserer Website unter: www.vhs-ortenau.de.

Stöbern Sie in unserem vielfältigen Kursangebot, entdecken Sie Neues und melden Sie sich ganz bequem online an.

Die gedruckten Programmhefte liegen ab dem 09. September 2026 in allen vhs-Geschäfts- und Auslagestellen für Sie bereit.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer!

Ihr Team der vhs Ortenau
Geschäftsstelle Oberkirch

AUSBILDUNG ZUM WEIN-GUIDE – nur noch wenige Plätze frei, jetzt bewerben!

Ein Lehrgang der Volkshochschule Ortenau in Kooperation mit dem Weinparadies Ortenau e. V.

In diesem Lehrgang lernen Sie, unterstützt von Kursleiter Sebastian Paulus, abwechslungsreich und unter Gleichgesinnten:

- wie Sie die Ortenauer Weine professionell präsentieren
- wie Sie die Kulturlandschaft der Ortenau für unsere Gäste und Weinfreunde interessant interpretieren.

Eine Vielzahl von Expertinnen und Experten aus dem Weinparadies Ortenau vermittelt Ihnen aktuelles Wissen aller relevanten Themengebiete:

- Weintourismus in Baden und der Ortenau
- Das Jahr des Winzers im Weinberg
- Die Arbeit des Weinmachers im Keller
- Einblick in eine Winzergenossenschaft und Auszüge aus dem Weinrecht
- Sensorik, Weinfehler, Weinbeurteilung
- Rhetorik
- Didaktik
- Bausteine des Terroir
- Rebveredelung und Rebzüchtung
- Alternativer und biologischer Weinbau
- Rebsortenkunde
- Wein-Präsentationen

Die Ausbildung umfasst ca. 22 Termine, die jeweils montagsabends oder samstags in unterschiedlichen Weinbaubetrieben der Ortenau stattfinden. Die Kursgebühr beträgt 895 EUR. Der Kursbeginn ist diesen Herbst am 17.10.2026, die Abschlussprüfung findet nach separater Anmeldung (Gebühr: 260 Euro) im Sommer des Folgejahres statt.

Es wird eine Interessentenliste geführt. Wenn Sie am Kurs teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte direkt die Kursleitung,

Herrn Sebastian Paulus unter Mobil: 0171 – 8168605 oder via E-Mail an: paulus@guidetouren.de.

Besonders freuen wir uns über die Anmeldung von Mitarbeitenden der Mitgliedsbetriebe des Weinparadies Ortenau e. V. sowie von in der Gastronomie tätigen oder anderweitig mit Wein beruflich verbundenen Personen.

Sommerliche Grüße
Ihre vhs Ortenau

Anmeldungen werden erbeten über das Sekretariat der Krebsberatungsstelle: Telefon 0781 472 2590 oder per Mail: info@krebsberatung-ortenau.de.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns über Ihre finanzielle Unterstützung, denn nicht alle Leistungen, die das Ortenau Klinikum zum medizinischen und seelischen Wohl der ihm anvertrauten Patienten erbringen möchte, werden von den Kostenträgern finanziert. Informationen und Kontonummer dazu finden Sie unter ortenau-klinikum-spenden.de.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Das Leiterübel

Im Jahr 2025 verunglückten 1.685 Menschen in den grünen Berufen beim Umgang mit Leitern, sieben davon tödlich. Die Statistik der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) zeigt: Unfälle mit der Leiter machen einen erheblichen Anteil der Arbeitsunfälle aus.

Die Präventionsfachleute der SVLFG stellen bei ihren Betriebsbesichtigungen häufig mangelhafte Zustände von Leitern fest. Nicht immer ist das Bewusstsein für die damit verbundenen Gefahren vorhanden. Diese werden dann schnell mit der Floskel „Das machen wir schon immer so“ abgetan. Dabei sollte man sich bei jedem Griff zur Leiter und vor jedem Auf- und Abstieg die möglichen Gefahren und Unfallfolgen bewusst machen.

Ein kürzlicher Unfall verdeutlicht dies. Dabei ist ein Landwirt aus drei Metern Höhe von einer Anlegeleiter gestürzt. Er erlitt mehrere Verletzungen an der Wirbelsäule. Bis zur vollständigen Genesung steht ihm und seinen Angehörigen ein langer Leidensweg bevor. Für einen landwirtschaftlichen Betrieb kann so ein Ereignis alles ändern.

Die Obsternte ist erfahrungsgemäß der Zeitpunkt im Jahr, an dem sich die Leiterunfälle häufen. Bevor eine handelsübliche Leiter verwendet wird, sollte deshalb geprüft werden, ob sich die Arbeit auch mit sichereren Alternativen erledigen lässt. Hierzu zählen zum Beispiel Podestleitern, Teleskopstangen und Arbeitskörbe.

Auch die Präventionsexperten der SVLFG vor Ort beraten hierzu. Ansprechpartner sind zu finden unter www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention.

Gebäudemodernisierungsgesetz und Fördermittel-Novelle bringen neue Regelungen und Fördersätze beim Heizungstausch und bei der Sanierung

Die Ortenauer Energieagentur informiert (alle Angaben ohne Gewähr, es gilt der Gesetzestext):

Wegfall der 65%-Regel und neue Biotreppenschritte sowie gestaffelte Förderboni seit Ende Juli 2026
Ende Juli 2026 ist das neue Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) offiziell in Kraft getreten und löst das bisherige Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab. Parallel dazu hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) die Förderrichtlinie der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) neu ausgerichtet. Sie gilt für Anträge seit dem 21. Juli 2026.

Das bringt einige Auswirkungen mit sich für den Heizungstausch, den Neubau und die Sanierung von Wohnge-



Sonstige Mitteilungen

Gesprächsgruppe für Angehörige von Krebspatienten

Die Krebsberatungsstelle Ortenau bietet für Angehörige von Krebspatienten eine Gesprächsgruppe zum gemeinsamen Austausch an. Die Gruppe trifft sich an insgesamt fünf Terminen in der Krebsberatungsstelle Ortenau, Weingartenstraße 70 in Offenburg. Die Termine sind am 17. September, 1. Oktober, 15. Oktober, 29. Oktober und 26. November, jeweils von 17-18:30 Uhr.

Die Begleitung eines geliebten Menschen ist oft mit Sorgen, Unsicherheit und vielen Fragen verbunden. In der Gesprächsgruppe erhalten Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Angehörigen auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und neue Kraft zu schöpfen. In der Gruppe erwartet Sie ein fester Teilnehmerkreis, aufeinander aufbauende Termine, einen geschützten Raum für Austausch und Unterstützung. Eine regelmäßige Teilnahme ist empfohlen.

bäuden und Nichtwohngebäuden. Die Ortenauer Energieagentur informiert über die wesentlichen Neuregelungen und möchte Orientierung geben für die anstehende Heizsaison. Vereinbaren Sie gerne einen Termin für die neutrale und unabhängige Erstberatung.

1) Die wichtigsten Änderungen durch das Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG), die sofort wirksam sind - Wegfall der 65%-Regel: Die pauschale Vorgabe, beim Austausch einer Heizungsanlage einen Erneuerbare-Energien-Mindestanteil von 65 % einzuhalten, entfällt.

- Neue biogene Pflichtanteile bei fossilen Heizungen: Bei der Erneuerung von Gas- oder Ölheizungen gelten ab dem Jahr 2029 stufenweise aufwachsende Pflichtanteile an biogenen oder grünen Brennstoffen. Dazu kommt eine Grün-gas-/Grünheizölquote für alle Energieversorger.

- Die Aufteilung der Betriebskosten zwischen Mietern und Vermietern: für neue Gas- oder Ölheizungen werden ab 01.01.2028 die Kosten für Netzentgelte und CO₂-Bepreisung hälftig geteilt.

2) Die wichtigsten Änderungen durch das GModG, die erst später in Kraft treten, v.A. durch die Umsetzung der EU-Gebäuderichtlinie

- Neubaustandard: Nullemissionsgebäude (d.h. keine CO₂-Emissionen aus fossilen Brennstoffen am Standort) ab 2028 für öffentliche Gebäude und 2030 für alle

- Ökobilanzierung wird verpflichtend

- Neue Anforderungen an Energieausweise

- Vorgaben für E-Ladeinfrastruktur für Stellplätze angepasst

- Bundesweite Solarpflichten ab 2027

3) Wichtigste Änderungen der Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude (BEG) Alle bislang geförderten Heizungssysteme bleiben förderfähig, die Beträge werden degressiv angepasst. Im Vergleich zu vorher gibt es eine stärkere Fokussierung auf den Wechsel von fossilen Heizungen zu erneuerbaren und zusätzliche soziale Anreize für Familien und Geringverdiener.

- Die Grundförderung bleibt bei 30 %, ab 2027 gibt es nur noch 15 % für außerhalb der EU gefertigte Wärmepumpen.

- Gestaffelter Einkommensbonus mit Kinderfreibeträgen: Der Einkommensbonus bei der Heizungsförderung richtet sich nach dem zu versteuernden Jahreshaushaltseinkommen und beträgt bis zu 40 %.

- Schrittweise Senkung der förderfähigen Kosten sowie des Klimageschwindigkeitsbonus:

Die anrechenbaren Ausgaben für die erste Wohneinheit betragen maximal 28.000 € (zuvor 30.000 €) und reduzieren sich ab dem 01.02.2027 halbjährlich um jeweils 750 €. Ebenso sinkt der Klimageschwindigkeitsbonus ab dem 01.02.2027 halbjährlich um 4 %.

- Neue Förderbedingungen beim Austausch von Erneuerbare-Energien-Heizungen ab 2027:

Der Ersatz von Anlagen mit Baujahr vor 2008 wird mit maximal 25 % gefördert; neuere EE-Anlagen (ab Baujahr 2008) sowie Fernwärmeanschlüsse sind von einer Förderung für die Erneuerung ausgeschlossen.

- Änderungen bei Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle: Der Bonus für Maßnahmen aus einem individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) von 5 % wird erst ab einem förderfähigen Mindestvolumen von 30.000 € gewährt und greift ausschließlich auf den Betrag, der diesen Schwellenwert übersteigt. Dafür steigen die anrechenbaren Ausgaben. Besonders sanierungsbedürftige Gebäude, sog. Worst Performing Buildings (WPB), werden ab 2027 mit einem extra WPB-Bonus von 5 % gefördert.

Details bei der BAFA und der KfW oder auf der Webseite der Ortenauer Energieagentur. Bei Fragen steht Ihnen die Ortenauer Energieagentur gerne zur Verfügung.

Ortenauer Energieagentur GmbH

0781 924619-0

info@ortenauer-energieagentur.de

www.ortenauer-energieagentur.de

BUND-Ökotipp: Stadtbäumen durch die Trockenheit helfen

Ohne Bäume wäre das Leben in Städten im Sommer kaum erträglich. Sie spenden Schatten und senken durch Verdunstung die Umgebungstemperatur. Für Bäume ist der Siedlungsbereich jedoch ein Extremstandort. Die meisten von ihnen haben mit Bodenverdichtung, zu kleinen Baumscheiben und Nährstoffarmut zu kämpfen. Dazu kamen in den vergangenen Monaten starke Hitze und Trockenheit. Bei einer langanhaltenden Trockenperiode brauchen vor allem jüngere Bäume Unterstützung, da sie sich noch nicht über tiefe Wurzeln mit Wasser versorgen können. Aber auch ältere Bäume sind in diesem Extremsommer gestresst. Trockenstress erkennt man daran, dass die Blätter ihre Spannkraft verlieren, sich einrollen und vergilben.

Bürger*innen können die Kommunen nach Rücksprache beim Gießen in besonders trockenen Perioden zeitweise unterstützen. Einige Orte und Bezirke organisieren offizielle Baum- oder Gießpatenschaften.

Dazu gibt das BUND-Umweltzentrum Ortenau einige Tipps:

In der Trockenphase sollte regelmäßig etwa ein- bis zweimal die Woche, am besten frühmorgens oder abends, und dann reichlich statt häufig kleine Mengen gegossen werden. Es ist hilfreich, die Erde um den Baum zuerst langsam anzufeuchten, damit sie das Wasser besser aufnimmt. Gießringe um den Baum können das Wasser länger in Baumnähe halten. Oftmals ist ein Ring aus Erde ein paar Handbreit vom Stamm entfernt schon ausreichend.

Wer Brauchwasser, z.B. vom Salat- oder Obstwaschen sammelt und zum Gießen einsetzt, kann besonders sparsam mit der Ressource Trinkwasser umgehen.

Durch den sich beschleunigenden Klimawandel werden die Sommer in Deutschland langfristig immer trockener und heißer, wie das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung warnt. Die negativen Folgen für Mensch und Natur sind gravierend und erfordern entsprechende neue Maßnahmen. Eine Anpassung an die sich verändernden Bedingungen ist allerdings nur möglich, wenn die globale Temperaturerhöhung 2 Grad oder besser 1,5 Grad nicht überschreitet. Deshalb darf der Klimaschutz gegenüber den Klimaanpassungsmaßnahmen nicht in Vergessenheit geraten.

NABU-Reihe „Botanische Spaziergänge“

Am Sonntag, den 23. August 2026, lädt der NABU Offenburg zu seinem in diesem Jahr dritten botanischen Spaziergang ein, um dieses Mal die Pflanzenwelt rund um den Angelsee in Offenburg-Windschlag zu entdecken. Die Veranstaltung bietet Naturbegeisterten und Interessierten jeden Alters die Gelegenheit, die dortigen Pflanzen sowie deren ökologische Bedeutung kennenzulernen. Unter fachkundiger Leitung werden spannende Einblicke in die Flora dieses idyllischen Naherholungsgebiets vermittelt. Zu vielen der scheinbar unscheinbaren Pflanzen am Wegesrand gibt es faszinierende Geschichten, historische Verwendungszwecke und biologische Besonderheiten zu berichten, die den meisten Menschen völlig unbekannt sind.

Treffpunkt, 9.00 h, Angelsee Windschlag, Dauer ca. 2-3 Std. Zur besseren Planung bitten wir möglichst um Anmeldung unter: exkursion@nabu-offenburg.de Aktuelle Infos zur Durchführung der Veranstaltung finden Sie unter dem Punkt „Jahresprogramm“ auf www.nabu-offenburg.de Dort werden auch eine Woche vor den Terminen die weiteren Treffpunkte eingestellt.

Seit 150 Jahren bringt sie Menschen zusammen: Die Renchtalbahn feiert großes Jubiläum

Oberkirch und Oppenau feiern das Jubiläum mit Veranstaltungen und Aktionen. Vor 150 Jahren rollten die ersten Dampfzüge nach Oberkirch und Oppenau. Die in Appenweier von der Rheintalbahn abgehende Strecke wurde am 31. Mai 1876 feierlich eröffnet und bringt seither Menschen aus dem gesamten Renchtal und darüber hinaus zusammen. Aus diesem Anlass laden in den nächsten Monaten zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen dazu ein, diese Verbindung zu zelebrieren und in die Historie einzutauchen.

Sonderpräsentation zum Oppenauer Stadtfest

Den Anfang macht das Renchtäler Heimatmuseum in Oppenau. Anlässlich des Stadtfests öffnet es am Samstag, 29. August, und am Sonntag, 30. August 2026, jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr seine Türen für Besucherinnen und Besucher. Die Sonderpräsentation zeigt historische und aktuelle Ansichten sowie Dokumentationen als lebendige Diashow und zeichnet damit die Entwicklung der Renchtalbahn von 1876 bis 2026 anschaulich nach. Das Museumsteam steht während der gesamten Öffnungszeiten für Fragen zur Verfügung und bietet interessierten Besucherinnen und Besuchern Führungen mit Informationen zum historischen Hintergrund, den Ausstellungsstücken sowie zur Geschichte der Renchtalbahn an. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

Aktionen zu den Landesfesttagen in Oberkirch

Auch an den im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg in Oberkirch stattfindenden Landesfesttagen am zweiten Septemberwochenende wird das Bahnjubiläum lebendig. Ein Infobanner des Oberkircher Stadtarchivs wird die anreisenden Gäste auf dem Bahnhofsgelände auf „150 Jahre Renchtalbahn“ einstimmen. Die Modellbahnfreunde Renchtal e.V. sind am Samstag, 12. September 2026, beim Kinder- und Brauchtumstag in der Oberkircher Innenstadt mit einem Stand vertreten und zeigen im Veranstaltungsraum der Mediathek den Nachbau mehrerer Streckenabschnitte der Renchtalbahn. Auch am Tag des Landesfestumzugs am Sonntag, 13. September, wird die detailreiche Ausstellung in der Mediathek von 11:00 bis 17:00 Uhr nochmals zu bestaunen sein. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

Fahrt mit dem Schienenbus

Am Samstag, 19. September 2026, wird mehrmals ein historischer Schienenbus auf der Renchtalbahn fahren. Die roten Fahrzeuge, liebevoll auch „Entenköpfer“ genannt, waren von 1952 bis 1992 zwischen Appenweier und Bad Griesbach im Einsatz. Ganze Generationen von Schülerinnen und Schülern waren mit ihnen unterwegs. Eine Klimaanlage gab es nicht, dafür aber Sitzbänke, deren Rückenlehnen von den Fahrgästen umgeklappt werden konnten. So konnte man auf allen Bänken in Fahrtrichtung sitzen und selbst zwischen Reihen und Vis-à-vis-Be-stuhlung wählen. Nach dem Besuch des Entenköpfers zum Baden-Württemberg Tag im Mai dieses Jahres, besteht für Bahnfans und Nostalgiker im September somit erneut die Gelegenheit, das Flair von damals noch einmal zu erleben. Die genauen Abfahrtszeiten und Ticketpreise werden im Vorfeld bekanntgegeben.

Historischer Vortrag zur Entstehungsgeschichte

Heinz G. Huber beleuchtet die ereignisreiche Geschichte der Renchtalbahn am Donnerstag, 24. September 2026, um 19:00 Uhr im Veranstaltungsraum der Mediathek. Sein Vortrag reicht von den langjährigen Bemühungen um den Bau der Bahn bis zu Plänen, sie als Teil einer Verbindung von Paris nach Wien auszubauen.

Dabei wird deutlich, welchen wichtigen Beitrag die Renchtalbahn zur Entwicklung der gesamten Region geleistet hat. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ergänzend veröffentlicht die Acher-Rench-Zeitung bereits seit Anfang August von Heinz G. Huber verfasste Artikel zur Renchtalbahngeschichte.

Modellbahntage

Den Abschluss bilden schließlich am 7. und 8. November 2026 die Modellbahntage in der Erwin-Braun-Halle in Oberkirch. Hierzu lädt der Modellbahnfreunde Renchtal e.V. am Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr mit Flohmarkt, am Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr ein. Geboten werden Bewirtung und eine große Modellbahnausstellung in den Spurweiten von der Spur Z bis zur Spur G (LGB). Ebenso wird das Faller Car System zu sehen sein. Der Eintritt beträgt 5 Euro für Erwachsene, 2,50 Euro für Kinder ab 7 Jahren und 12 Euro für Familien (Erwachsene mit Kindern).

Bundesverband Deutscher Milchviehhalter Tag des offenen Hofes in Oberharmersbach.

Am Sonntag den 23.8.2026 findet von 10-17 Uhr auf dem Kornbauernhof, Obertal 13 in Oberharmersbach bei Familie Lehmann ein Tag des offenen Hofes statt.

In Zusammenarbeit mit der Milchmarke "Die Faire Milch" und Penny Deutschland können die Besucher einen Tag lang Einblicke in den Hofalltag erleben.

Familie Lehmann betreibt in Oberharmersbach einen Vollerwerbsbetrieb. Der Hof ist Demeter zertifiziert und wird als reiner Heumilchbetrieb geführt.

Für Groß und Klein ist etwas besonderes geboten.

Maschinenaustellung, Hüpfburg, Kinderschminken, Heu hüpfen, Kindertraktor fahren, Heukrahn fahren, Kühe und Kälbchen streicheln, Führung durch den großen Bauerngarten und vieles mehr.

Kulinarisch werden die Besucher mit Kaffee und Kuchen, Grillspezialitäten, Käse, Fisch, Bauernbrot, und Bauernhofeis alles aus der Region verwöhnt.

Insgesamt 9 Parkplätze sind ab dem Pennymarkt in Oberharmersbach talaufwärts und von Löcherberg kommend ausgewiesen.

Aufgrund des möglichen erhöhten Verkehrsaufkommens empfiehlt es sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Letzter Haltepunkt der Harmersbachtalbahn ist ca. 800 Meter vom Hof entfernt. Ein großer Parkplatz für Fahrräder ist direkt neben dem Hof.

Familie Lehmann, "Die Faire Milch" und Penny freuen sich auf zahlreiche Besucher



ein Farbton			Ausstellung (Kw.)	ital. Winterkurort (San ...)		Speisefisch	chinesische Dynastie	südam. Riesenschlange		bulgarische Währung (Mz.)		Figur d. griech. Mythologie		Teppichstadt in Turkestan	Nachkomme		ein dt. Geheimdienst (Abk.)	ugs.: lautes Jammern
zusätzlich						Beiname von Ludwig XIV.												
						Divisor (math.)		zugegen									in Märchen: böse Kreatur	
kleines Stoffende			weibl. Amtsbezeichnung			Pudergrundstoff				eine eh. Kfz-Kontrolle (Abk.)				ein Fechtangriff			Ausruf des Schauderns	
franz. Schriftsteller, † (Émile)		weibliche Märchenfigur									Notlage		große Distanz					
					Sportrunderboot			Ureinwohner der jap. Inseln		beweglich							ägypt. Schauspieler, † (Omar)	
					span. Strophenform		US-Löschexperte, † („Red ...“)						Geburtsort, Zuhause		Kolloid			
Schlangenart	großer See in Sibirien (...see)	Hauptstadt der Türkei		Frauenname						Sohn des Priamos (Sage)		unterirdischer Tierbau						
Schaumgebäck						elektronischer Fühler		Flachsabfall						schal			Leid, Kummer	
				frühere türkische Anrede (Herr)		sehr erfolgreicher Popsong									kleine Deiche		Roman von Zola	
poetisch: Nadelwald			„Irland“ in der Landessprache					Stadt in Mexiko				kleines Dachfenster		antikes Pferdegespann				
Geschäftsmann								einheimische Raubtiere		ein Leichtathlet								
Streitmacht					Bergdorf auf Mallorca		Schmalzkringel							Vorfeld einer Festung		Abk.: Raummeter		
			erste Kanalschwimmerin		altisländischer Hauptgott					Wüste in Nordafrika		Kobold					ein Mainzeilmännchen	
Bantustamm in Sambia	ägyptischer Christ	früherer österr. Adelstitel						Einsicht		Staudengemüse								
Richter im Islam					Linie zwischen Staaten		Mutter der Göttin Hera					Eigenname der Chinesen				Fluss durch Bolivien		
Bankkunde		Luftkissen im Auto		alte Beinbekleidung									mit Leidenschaft, Schwung		Meeresbucht			
						Fluss durch Aberdeen				kolumb. Feldmaß (10 qm)		Vorname Castros					Fußmatte	
Schulden zurückzahlen							Vermögen	hundertjähriger Riese							Ort der Verdammnis		Figur in „Der zerbrochne Krug“	
				Fremdwortteil: acht		Giftschlange						amtl. Name Indiens (Hindi)		Schlag				
französisch: Vater	tobende Wut		Weltmeer					südamerikanischer Tanz		Erfinder der Kugelschreiber						griechischer Buchstabe		
groteskes Getue						Aussehen (engl.)		Geschwindigkeitsmesser										
			Teil schottischer Namen		Vorname der Minnelli					sächlicher Artikel				Landenge in Thailand			Fußballbundesligist (Abk.)	
leichter Luftstrom		öde, eintönig								Abk.: in puncto	französisch: deine (Einzahl)		Montur, Kleidung					
Kosewort für Großmutter				ausgest. Riesenvogel				Zupfinstrument								chem. Zeichen für Cer		
Vorname von US-Filmstar Hudson					Geliebte Cäsars										Steuerberaterbegriff (Abk.)			

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



Gastronomie



Braunberg 2
77728 Oppenau-Löcherberg
Telefon 07806/541
info@braunbergstueble.de

Liebe Gäste und Freunde unseres Braunbergstüble

**Wir machen Sommerpause
vom 24.08.26 bis 10.09.2026.**

„Retreat im November“
13.11. bis 15.11. – *ausgebucht*
20.11. bis 22.11. – *noch freie Plätze*
Weitere Infos über unsere Homepage
www.braunbergstueble.de

Es grüßen Angela und Klaus vom Braunbergstüble



Immobilien

Rückmietverkauf

als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

**Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.
Persönliche Beratung von Experten für Ruhestandsplanung u. Immobilienverrentung.**

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270

				2			8	5
1	7	5		8				
	8	2	7		6			
	3	6	2					
2		1		9		5		7
					7	6	2	
			3		9	1	7	
				6		9	5	3
9	6			7				

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Immobilien

**Für unsere finanzgeprüften Kunden
suchen wir EFH/ZFH in Achern/Renchtal
+ 10 km Umkreis zu Kaufen**
über **Deutsche Bank Immobilien**
Tel.: 0781 / 9200 16

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

28.08. Die Bauprofis

Anzeigenschluss, 24.08. 12 Uhr

28.08. Sanfte & alternative Heilmethoden

Anzeigenschluss, 24.08. 12 Uhr

04.09. Herbstzeit ist Wanderzeit

Anzeigenschluss, 31.08. 12 Uhr

04.09. Bad zum Wohlfühlen

Anzeigenschluss, 31.08. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504-1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.



Stellenmarkt ...

Peterstaler

Pures Wasser. Purer Schwarzwald.

Die Peterstaler Mineralquellen GmbH, das 1926 gegründete Traditionsunternehmen, ist einer der führenden Mineralbrunnen. Die Marken Peterstaler und Black Forest zählen zu den meistgekauften Mineralwässern. Unsere Produkte sind mehrfach ausgezeichnet und gehören zu den qualitativ hochwertigsten Mineralwässern Deutschlands.

KOMMEN SIE IN UNSER TEAM

FÜR UNSEREN STANDORT IN BAD PETERSTAL

Maschinenführer (m/w/d)

Einsatz im Schichtbetrieb für unsere Produktion.

Industriemechaniker/Mechatroniker (m/w/d)

Einsatz im Schichtbetrieb für unsere Produktion.

IT-Administrator (m/w/d)

für Support, Rollout, Administration, Schulung und Projekte.

FÜR UNSER LOGISTIK-TEAM

LKW-Fahrer (m/w/d)

für den regionalen Werksverkehr.

Staplerfahrer (m/w/d)

Einsatz im Schichtbetrieb, Staplerführerschein wird vorausgesetzt.

FÜR UNSEREN VERTRIEB

Teamleiter Vertriebsinnendienst (m/w/d)

für den Standort in Oberkirch-Nußbach.

Wir bieten Ihnen einen modernen und sicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Unternehmen, eine leistungsgerechte Vergütung sowie weitere attraktive Sozialleistungen.

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der gewünschten Stelle an:

Peterstaler Mineralquellen GmbH
Renchtalstr. 36, 77740 Bad Peterstal
Tel. 07806/987 - 136, E-Mail: personal@peterstaler.de

JETZT
Scannen



MEHR INFOS UNTER
PETERSTALER.DE



www.peterstaler.de

www.blackforest-still.de

**Meisterbetrieb
Abschiedsräumlichkeiten
Bestattungsvorsorge**

Mönchsmatten 17
77704 Oberkirch

Telefon: 07802 - 7758

info@bestattungsinstitut-frank.de
www.bestattungsinstitut-frank.de

*Zeit und Raum
für den letzten Weg*



Fernsehen fasziniert.

Wir liefern und montieren
die aktuellsten Modelle.



Vereinbaren Sie Ihren
Termin zur Fachberatung.
Wir freuen uns auf Sie!

77704 Oberkirch
Tel. 07802 9357-0

77728 Oppenau
Tel. 07804 86149-0

www.elektro-birk.de

**ELEKTRO
BIRK**
Erfolgreiche Gebäudetechnik

**Fenster.
Haustüren.
Verschattung.
Lofttüren.
Fliegengitter.**



R-Quadrat

**Maßgefertigter Insektenschutz
für Fenster und Türen**

R-Quadrat GmbH

Reiersbacher Str. 28, 77871 Renchen
Tel: 07843 / 9476-70 | www.rquadrat-gmbh.de



MOSQUITO
FLIEGENGITTER IN PERFEKTION

BESTATTUNGSHAUSHUBER
Würdevoll begleiten.

NEU:
*Für einen
letzten Moment
– unser neuer
Abschiedsraum.*



Ein Ort,
zum Innehalten,
Erinnern und
bewusst Lebwohl
zu sagen.

Bestattungsvorsorge gibt Sicherheit

Raiffeisenstraße 13 A • 77704 Oberkirch • Tel. 07802 5350

Birkenstraße 12 • 77740 Bad Peterstal • Tel. 07806 8350

www.bestattungshaus-huber.com

info@bestattungshaus-huber.com

Leistungen:

- Personenbeförderung
- Krankenfahrten (Arztbesuche und Kliniken)
- Fahrten zur Strahlen-, Chemo- und Dialysetherapie
- Rollstuhltransporte/-fahrten
- Kur- und Rehafahrten

- Kurier-, Einkaufs- und Eilfahrten
- Flughafentransferfahrten
- Chauffeurservice und Businessfahrten
- Shuttle-Service
- Schülerfahrten
- Gruppenfahrten
- Haustürabholungen

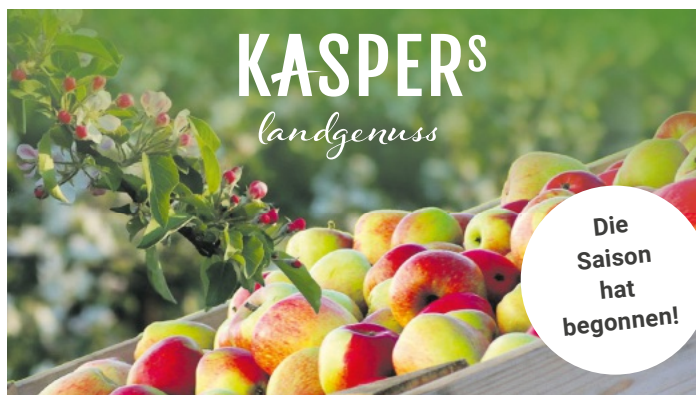
Taxi Huber Oberkirch • Oppenau
Mark-Antonio Pfeifer
Hammermatt 12
77704 Oberkirch

**Tel.: 07802 – 9853333
oder 07804 – 761**

www.hubertaxi.de

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

**Schönes
Wochen
ende**



Die
Saison
hat
begonnen!

Apfelsaft aus Ihren eigenen Äpfeln

Wir pressen Ihre Äpfel (ab 50 kg), erhitzen den Saft auf 80°C und füllen ihn direkt in Pfandflaschen, Deckel drauf - fertig!

Termine Tel. 07805 919969 (bitte AB besprechen)

Nesselrieder Str. 36 • 77704 Obk.-Nußbach • www.obsthof-kasper.de